

Höhere Fachschule (HF)

Berufsfeld 19
Informatik



Tätigkeiten

Informatikerinnen und Informatiker HF beschäftigen sich mit allen Aspekten der Informationsverarbeitung, sowohl mit Netzwerken als auch mit der Software (Applikationen) und der Hardware (Geräten). Dabei sind sie unter anderem für die Herstellung, Programmierung, Installation, Wartung und Reparatur von Geräten, für Kundenanliegen und Informations- und Kommunikationstechnologie (ICT)-Projekte sowie für ICT-Infrastrukturen zuständig.

Sie üben folgende Tätigkeiten aus:

Entwickeln, einrichten und in Betrieb nehmen

- Tests durchführen, die Ergebnisse überprüfen und kontrollieren, ob die ICT-Systeme einwandfrei funktionieren
- ICT-Lösungen in Zusammenarbeit mit Projektleitenden an die Entwicklung des Unternehmens anpassen
- einzelne Systeme, Geräte und Applikationen aufsetzen und einsatzbereit machen
- die notwendigen Verbindungen und Schnittstellen für die verschiedenen Hardwaretypen planen
- Geräte wie Computer oder Tablets installieren und in Betrieb nehmen
- Datenübertragungsgeräte wie Terminals oder Modems einrichten und in Betrieb nehmen
- Applikationen entwickeln, testen, einführen und warten
- Produktionssysteme mitentwickeln und miteinrichten

Betreuung, Kontrolle und Wartung

- in IT-Abteilungen Fehlerdiagnosen und Wartungsarbeiten durchführen
- Aufgaben auf Systemebene ausführen, zum Beispiel im Bereich Sicherheitsmanagement und Datensicherheit
- Bedarf und Möglichkeiten für eine Erweiterung und Modernisierung der Geräte in einem Betrieb ermitteln und bewerten
- interne und externe Kundschaft bei Anpassungen ihrer Systeme beraten
- technische Unterstützung für betriebsinterne Personen mit Kundenkontakt sowie für Nutzer sicherstellen
- Nutzerinnen beraten und Empfehlungen zum Betrieb von Geräten und Applikationen geben, zum Beispiel Vorführungen von Betriebsabläufen durchführen, Berichte, Unterlagen und Anleitungen erstellen sowie Informatik-spezifische Fragen beantworten

Ausbildung

Bildungsangebote

Alle Angebote auf berufsberatung.ch/schulen

Dauer

- 2 Jahre Vollzeit
- 3 Jahre berufsbegleitend

Ausbildungsinhalte

- Programmieren
- Systeme und Netzwerke
- Applikationsentwicklung
- Projektmanagement
- Betriebswirtschaft
- Englisch

Die Bezeichnungen der Ausbildungsinhalte sind je nach Schule unterschiedlich.

Abschluss

Dipl. Informatiker/in HF

Voraussetzungen

Zulassung zum Bildungsgang:

- eidg. Fähigkeitszeugnis (EFZ) im Bereich der Ausbildung (siehe [Liste einschlägiger EFZ im Rahmenlehrplan](#), S. 35)
- oder anderes EFZ, Berufs-, Fach- oder gymnasiale Maturität, Fachmittelschulabschluss oder gleichwertiger Abschluss für eine Sur-Dossier-Aufnahme

Hinweis: Für Personen ohne einschlägiges EFZ kann sich die Ausbildungszeit verlängern. Über Details informieren die Schulen.

Zusätzlich für die berufsbegleitende Ausbildung:

- Anstellung von mind. 50% im Bereich der Ausbildung

Hinweis: Bei der Vollzeitausbildung muss im Rahmen der Ausbildung ein Praktikum von 720 Stunden (mit einschlägigem EFZ) oder 1800 Stunden (ohne einschlägiges EFZ) gemacht werden, um zur Abschlussprüfung zugelassen zu werden.

Anforderungen

- analytisch-konzeptionelle Fähigkeiten
- vernetztes Denken und Handeln
- Führungs- und Sozialkompetenzen
- technisches Verständnis
- systematische Arbeitsweise

Weiterbildung

Kurse und Seminare

Angebote von höheren Fachschulen, Fachhochschulen, Forschungszentren und Verbänden

Fachhochschule

Studiengänge in verwandten Bereichen, z. B. Bachelor of Science in Informatik, in Wirtschaftsinformatik, in Informatik- und Kommunikationssysteme oder in Media Engineering. Je nach Fachhochschule gelten unterschiedliche Zulassungsbedingungen.

Berufsverhältnisse

Informatikerinnen und Informatiker HF üben ihre Tätigkeiten in allen Wirtschaftsbereichen und im Dienstleistungssektor aus, sowohl im industriellen als auch im technisch-kaufmännischen Bereich wie dem Verkauf und Kundendienst. Sie sind auch in technischen Bereichen für Netzwerke und die Wartung von Geräten zuständig. Die Berufsleute arbeiten eng mit Fachleuten aus anderen Disziplinen wie der Elektronik, Robotik oder des Produktionsmanagements zusammen.

Informatikerinnen und Informatiker HF spezialisieren sich je nach Bedarf des Unternehmens auf einen Bereich, zum Beispiel: Automatisierung, Konstruktion und Herstellung von IT-Geräten, Programmierung, digitale Steuerungssysteme, Büroautomatisierung, Installation und Verwaltung von Arbeitsplätzen oder Netzwerke. Die Berufsleute können auch eine technisch-kaufmännische Laufbahn einschlagen oder als Informatiklehrpersonen an berufsbildenden Schulen tätig sein. Mit entsprechender Berufserfahrung können sie leitende Positionen übernehmen, zum Beispiel als Werkstatteleiter in der Industrie, als Verkaufsleiterin, Manager, technische Leiterin, Netzwerkadministrator oder Wartungsverantwortliche für Gerätebestände.

Weitere Informationen

Digital Switzerland
3011 Bern
digitalswitzerland.com

Swissmem
8005 Zürich
www.swissmem.ch

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Verwandte Berufe

	Berufsfeld / SD
Wirtschaftsinformatiker/in HF	19 / 0.561.31.0
Elektrotechniker/in HF	12 / 0.555.23.0
Systemtechniker/in HF	12 / 0.555.25.0
Mikrotechniker/in HF	13 / 0.556.16.0
ICT-System- u. Netzwerktechniker/in BP	19 / 0.564.25.0
ICT-Applikationsentwickler/in BP	19 / 0.566.16.0